

Workshop der RDA-Themengruppe Alte Drucke (TG-AD)

ALTE-DRUCKE-RELEVANTE REGELWERKSSTELLEN II

Übersicht:

- Erfassen von Titeln
- Erfassen von Verantwortlichkeitsangaben
- Erfassen von Ausgabevermerken
- Erfassen von Veröffentlichungsangaben
- Erfassen der Identifikatoren für Manifestationen
- Sucheinstiege für Personen
- Beschreibung der Datenträger
- Weitere Besonderheiten

Erfassen von Titeln:

- Vorlageform laut RDA 2.3.1.4: „Übertragen Sie einen Titel so, wie er in der Informationsquelle erscheint.“
- Kürzungen von sehr langen (z.B. barocken) Titeln:
 - RDA 2.3.1.4 Optionale Weglassung: „Kürzen Sie einen langen Titel nur ab, wenn er ohne Verlust wesentlicher Informationen abgekürzt werden kann. Verwenden Sie ein Auslassungszeichen (...), um ein solches Auslassen anzuzeigen. Lassen Sie niemals eines der ersten fünf Wörter weg.“
 - ERL: „Für Alte Drucke wird empfohlen, den Titel im Zweifel nicht zu kürzen. Auf eine sinnerhaltende und grammatikalisch korrekte Kürzung ist zu achten.“

Actenmäßige
Gründliche Vorstellung

Beyderseits geführter Beweisthumben
und vorgebrachter Rechts-Gründen mit weiterer Anzeig
der dem Hoch-Stift Münster zugefügter
Beschwerden

In sachen
Graff Jobsten zu Schawenburg
folgentz Herren Graffen zu Bronckhorst /
Limburg und Styrum

Contra
Statthalter und heimbgelassene Regierung
des Hoch-Stifts Münster nunmehr Ihre Hoch-
Fürstl. Gnaden regierendt.

Die anmaßliche Immedietät der Herrschafft
Gehmen betreffend
Ihrer Käyserl. Majestät und des Heyl. Römischen
Reichs-Ständen ohnpartheyischer Judicatur
anheimb gestelt



Im Jahr 1699.

Warendorff/ Gedruckt durch Christoph Nagel/ Hoch-Fürstl.
Münsterischen Hoff-Buchdruckern.

Wiedergabe des Haupttitels:
Actenmäßige Gründliche Vorstellung Beyderseits
geführter Beweisthumben und vorgebrachter
Rechts-Gründen mit weiterer Anzeig der dem
Hoch-Stift Münster zugefügter Beschwerden
In sachen Graff Jobsten zu Schawenburg ...
Contra Statthalter und heimbgelassene
Regierung des Hoch-Stifts Münster nunmehr
Ihro Hoch-Fürstl. Gnaden regierendt. Die
anmaßliche Immedietät der Herrschafft Gehmen
betreffend Ihrer Käyserl. Majestät und des Heyl.
Römischen Reichs-Ständen ohnpartheyischer
Iudicatur anheimb gestelt

- Textanfang als Titel
 - ERL zu RDA 2.3.1.1: „Ist in der Ressource kein Titel vorhanden, dann gilt der Textanfang als Titel. ...“

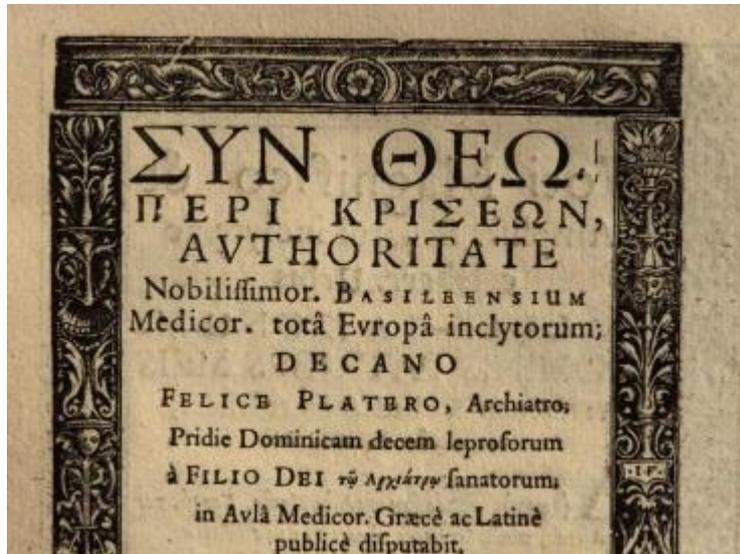
Von Gottes gnaden

Ludwig Herzog zu Wür-
temberg/zt.

Vnsern Gruß zuuor / liebe Ge-
trewen / nachdem Wir ein gute zeit hero lei-
der / erfahren / daß an vilen orten Vnsers
Fürstenthumbs / das grewlich hochsträf-
lich Laster des Ehebruchs / Hurerey vnd
anderer vnzucht / bey meniglich allzuuil vberhand genom-
men / vnnnd dermassen gemein worden / daß die in Vnserer
Landtsordnung darauff gesetzte / vnd sonsten biß anhero
gebrauchte Straffen / in schlechter achtung gehalten / vnd
man solch vnzüchtig wesen / schier für keine / oder ja geringe
Sünd ansehen will / Dannenhero vber die allgerait im
Werck erfolgte / vnd täglichs vor Augen schwebende vä-
terliche züchtigungen / noch beschwerlichere allgemein
durchgehende Landtsstraffen / von Gott dem HERN / sei-
nem gerechten zorn nach / endtlich zugewarten / Als haben
Wir vnsers tragenden Oberkeitlichen Ampts vñ Gewis-
sens halbe / zu müalichster abschaffung dergleiche Schand

Von Gottes gnaden Ludwig Hertzog zu
Württemberg, [et]c. Vnsern Gruß zuuor,
liebe Getrewen, nachdem Wir ein gute
zeit hero leider, erfahren, daß an vilen
orten Vnsers Fürstenthumbs, das
grewlich hochsträflich Laster des
Ehebruch, Hurery vnd anderer vnzucht,
bey meniglich allzuuil vberhand
genommen, vnnnd dermassen gemein
worden, ...

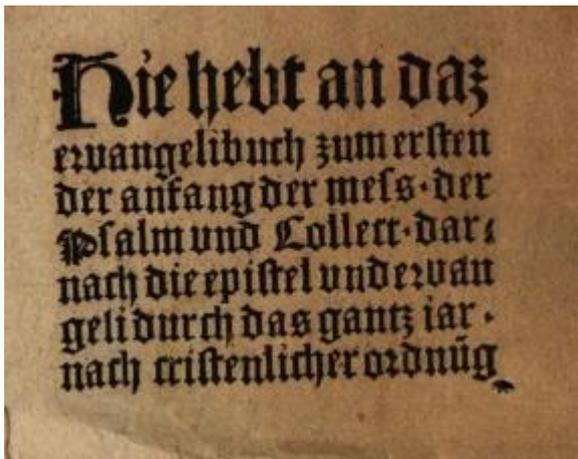
- Mottos, Segensformeln, Widmungen etc.
AWR zu RDA 2.3.1.1: „Lassen Sie Mottos, Segensformeln, Widmungen usw., die in der Ressource erscheinen, aber nicht zum Titel gehören, ohne Kennzeichnung weg. Das gilt auch für Alte Drucke.“



Haupttitel:
Peri Kriseōn

Gottesanrufung wird ohne
Kennzeichnung weggelassen

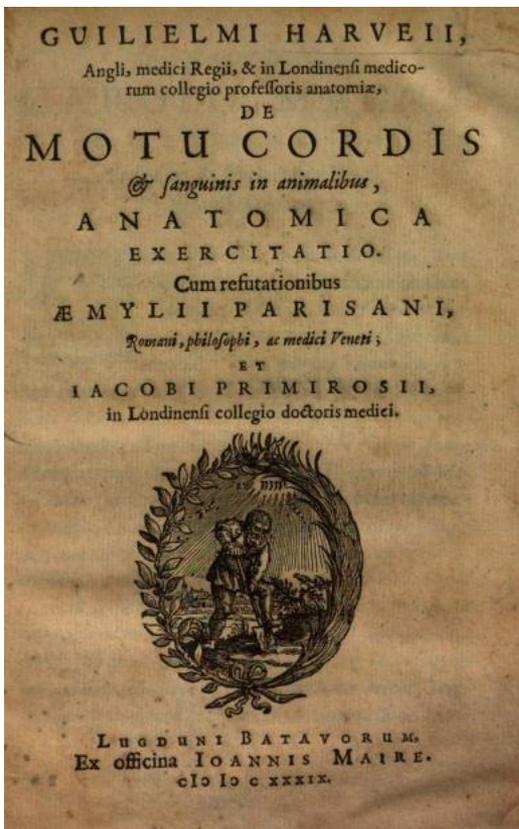
- Einleitende Wörter usw.:
 - RDA 2.3.1.6: „Übertragen Sie keine Wörter, die als Einleitung dienen, und die nicht als Teil des Titels vorgesehen sind.“
 - ERL zu 2.3.1.6: „Nicht als einleitende Wörter gelten Wendungen wie „Hier hebt sich an ...“ oder „Here begynneth a ...“ die vor allem bei Alten Drucken zu Beginn des Titels vorkommen. Solche Wendungen gelten als Teil des Titels.“



Wiedergabe des Haupttitels:
Hie hebt an daz ewangelibuch

abweichender Titel:
Daz ewangelibuch

- Namen von Personen, Familien und Körperschaften als integraler Bestandteil des Titels:
 - ERL 1 zu RDA 2.3.1.5: „Erfassen Sie Namen von geistigen Schöpfern, Mitwirkenden, dem Verlag o. ä., die am Anfang eines Titels stehen und grammatisch verbunden sind (z. B. Genitiv-Konstruktion), als Teil des Titels. In solchen Fällen wird empfohlen, zusätzlich einen abweichenden Titel (s. RDA [2.3.6](#)) ohne den bzw. die Namen zu erfassen.“



Wiedergabe des Haupttitels:

Guilielmi Harveii, Angli, medici Regii, & in Londinensi medicorum collegio professoris anatomicae, De Motu Cordis & sanguinis in animalibus, Anatomica Exercitatio

abweichender Titel:

De Motu Cordis & sanguinis in animalibus, Anatomica Exercitatio

- ERL 2 zu RDA 2.3.1.5: „Bei Alten Drucken wird ein Name als integraler Bestandteil des Titels aufgefasst, wenn er am Anfang des Titels steht. Es wird empfohlen, zusätzlich einen abweichenden Titel (s. [2.3.6](#)) ohne den bzw. die Namen zu erfassen.“

GEORGIUS CODINUS
CUROPALATA,
DE OFFICIIS MAGNÆ ECCLESIAE,
ET AULÆ CONSTANTINOPOLITANÆ.

Ex versione P. JACOBI GRETSERI Soc. JESU, cum ejusdem in Codinum
Commentarior. libris tribus, & de Imaginibus non manufactis Opere.

*In hac Editione præter comparatum cum Regiæ MSS. Græcum textum, & repa-
ratam Latinam versionem, addunt insediti ex Regiæ & Margarina Bibliotheca
Officialium Catalogi, & ad Codici mentem locupletis Note.*

Adjunguntur recentiores Orientalium Episcopatum Notitiæ, voces honorariæ,
appellationes diguitatum indices, quibus postremis sæculis Ecclesiastici
vel Aulici Proceres salutabantur.

Cura & opera P. JACOBI GOAR. Parisi. Ord. Prædic. Congreg. Reform. S. Ludovici.



V E N E T I I S.
EX TYPOGRAPHIA BARTHOLOMÆI JAVARINA,
M. DCC. XXIX.

Wiedergabe des Haupttitels:
Georgius Codinus Curopalata. De Officiis
Magnæ Ecclesiæ, Et Aulæ
Constantinopolitanæ

NICHT:
De Officiis Magnæ Ecclesiæ, Et Aulæ
Constantinopolitanæ / Georgius Codinus
Curopalata

aber abweichender Titel:
De Officiis Magnæ Ecclesiæ, Et Aulæ
Constantinopolitanæ

- Titel in normalisierter Schreibweise wegen des wechselnden Gebrauchs von u/v und i/j:

ERL zu RDA 2.3.6.3: „Erfassen Sie abweichende Titel, wenn der Haupttitel ... typographische Besonderheiten enthält, wie sie bei Alten Drucken vorkommen (z. B. der wechselnde Gebrauch von v und u, von i und j sowie der Gebrauch von uu und vv anstelle von w). In diesem Fall wird der abweichende Titel in normalisierter (= heute üblicher) Form erfasst.“

EXAMEN
HYPOTHESEOS LANCISIANAE

DE
MOTV SYNCHRONO
AYRICVLARVM ET VENTRICVLORVM
CORDIS

PRAESIDE
IOANNE FRIDERICO CRELLIO D
MEDICINAE P. P. O. THERAPEIAE
SVBSTITVTO

D. XIII MARTII MDCCXXXIX
IN AVDITORIO MAIORI
PRO GRADV DOCTORIS

TVEBITVR
IOANNES SIGISMVNDVS SCHNEIDERVS
AVGVSTANVS.

VITEMBERGAE

TYPIS EPHRAIM GOTTLOB EICHSFELDII
ACADEMIAE TYPOGRAPHI

Wiedergabe des Haupttitels:
Examen Hypotheseos Lancisianae De
Motv Synchrono Avricvlarvm Et
Ventricvlorvm Cordis

abweichender Titel:
Examen Hypotheseos Lancisianae De
Motu Synchrono Auricularum Et
Ventriculorum Cordis

Erfassen von Verantwortlichkeitsangaben:

- RDA 2.4.1.4: „Übertragen Sie eine Verantwortlichkeitsangabe so, wie sie in der Informationsquelle erscheint.“
- Optionale Weglassung: „Kürzen Sie eine Verantwortlichkeitsangabe nur, wenn das ohne Verlust wesentlicher Informationen gemacht werden kann. Verwenden Sie kein Auslassungszeichen (...), um ein solches Auslassen anzuzeigen.“
- ABER: Ausnahme für Alte Drucke in der ERL:
„Bei Alten Drucken zeigen Sie die Weglassungen durch Auslassungszeichen (...) an. Das gilt auch, wenn der Name Bestandteil des Sachtitels ist, s. [2.3.1.5.](#)“

DISSERTATIO INAUGVRALIS MEDICA,
DE
FEBRIBVS MALIGNIS.

QVAM
RECTORE VNIVERSITATIS MAGNIFICENTISSIMO,
SERENISSIMO PRINCIPE AC DOMINO
DOMINO

IO. CAROLO LVDOVICO,

COMITE PALATINO RHENI,
VTRIVSQVE BAVARIAE DVCE, *rel. rel.*
PRAESIDE

VIRO EXCELLENTISSIMO AC EXPERIENTISSIMO
DOMINO

PHILIPPO FRIDERICO GMELIN,

MED. DOCT. BOT. ET CHEM. PROF. PVBL. ORD.
SOCC. REG. SCIENT. LOND. ET GOETT. SODALI,
PRAEPTORE SVO AETERNVM COLENDO,

AD CONSEQVENDOS SVMMOS IN MEDICINA HONORES

D. XX. IVNII A. MDCCLIX.

IN AVLA NOVA HORIS CONSVETIS

DEFENDET AVCTOR

IOANNES FRIDERICVS CONSBVCH, *Stuttgardianus.*

Wiedergabe in der
Verantwortlichkeitsangabe:
Qvam ... Praeside ... Domino
Philippo Friderico Gmelin, Med.
Doct. Bot. Et Chem. Prof. Pvbl.
Ord. ... D. XX. Ivnii A. MDCCLIX.
In Avla Nova Horis Consvetis
Defendet Avctor Ioannes
Fridericvs Consbvch,
Stuttgardianus

Erfassen von Ausgabevermerken:

- RDA 2.5.1.4: „Übertragen Sie einen Ausgabevermerk so, wie er in der Informationsquelle erscheint.“
- RDA 2.5.2.6: „Wenn: eine Ausgabebezeichnung ein integraler Bestandteil des Haupttitels, des Titelnusatzes oder der Verantwortlichkeitsangabe ist oder die Ausgabebezeichnung grammatikalisch mit einem dieser Elemente verbunden ist, dann: erfassen Sie die Ausgabebezeichnung als Teil des Elements, zu dem sie gehört oder mit dem sie verlinkt ist. Erfassen Sie sie nicht noch einmal als Ausgabebezeichnung.“

Erfassen von Veröffentlichungsangaben:

- Grundregel: RDA 2.8.1.4: „Übertragen Sie Erscheinungsorte und Verlagsnamen wie sie in der Informationsquelle erscheinen.“
- Kein Erscheinungsort vorhanden und ermittelbar:
[Erscheinungsort nicht ermittelbar] statt bisher [S.l.]

- Verlagsname:
 - RDA 2.8.4.1: „Bei alten Drucken werden Drucker und Buchhändler als Verlag behandelt.“
 - RDA 2.8.4.4: „Erfassen Sie Wörter oder Phrasen, die die Funktion (abgesehen von der Verlagstätigkeit) angeben, die von einer Person, einer Familie oder einer Körperschaft ausgeübt wird, wie sie in der Informationsquelle erscheinen.“

– Beispiele:

- *Vorlage*: Salzburg, gedruckt und zu finden in der Hof- und akademischen Waisenhausbuchhandlung ...
- *Wiedergabe Erscheinungsort*: Salzburg
Wiedergabe Verlagsname: gedruckt und zu finden in der Hof- und akademischen Waisenhausbuchhandlung
- *Vorlage*: Hamburgi, Typis & Sumptibus Gutbirianis
- *Wiedergabe Erscheinungsort*: Hamburgi
Wiedergabe Verlagsname: Typis & Sumptibus Gutbirianis

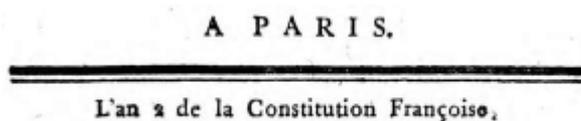
- *Vorlage:* Vitembergae Ex Officina Schlomachiana
- *Wiedergabe Erscheinungsort:* Vitembergae
Wiedergabe Verlagsname: Ex Officina Schlomachiana

- *Vorlage:* Tvbingæ, Impensis Wolfgangi Michahelles, Bibliopolæ Norimbergensis. Literis Johann-Conrad Eitelii
- *Wiedergabe Erscheinungsort:* Tvbingæ
Wiedergabe Verlagsname:
Impensis Wolfgangi Michahelles, Bibliopolæ Norimbergensis
Literis Johann-Conrad Eitelii

- Sonderfälle der Alten Drucke: Orte in adjektivischen Wendungen, Verleger nicht im Nominativ genannt, Präpositionen als Einleitungen, persönliche Namen, Firmennamen, Erben
 - Ort nur adjektivisch genannt:
Impensis Georgii Lichtenstegeri, Chalcographi Norimbergensis. Typis Fleischmannianis. MDCCLVII.
 - Verlagstätigkeit soll eigentlich nicht angegeben werden:
Verlegts Johann Gastl, Buchhändler zu Stadt am Hof. Regensburg, gedruckt bey Joh. Baptist Lang, Hochfürstl. Bischöfl. Hof-Buchdrucker oder
Sumptibus Wolfgangi Mauriti Endteri

- Erscheinungsdatum
 - Erscheinungsjahr in römischen Ziffern:
Alternative in RDA 1.8.2: „Erfassen Sie Zahlen in der Form, in der sie in der Informationsquelle erscheinen.“ wird laut AWR für Alte Drucke angewendet.
D.h. Wiedergabe des Erscheinungsdatums z.B. MDCCXXXIII
 - Aber: Beispiel in RDA 2.8.6.3:
„Wiedergabe: 1733
In der Informationsquelle steht: MDCCXXXIII“

- Optionale Ergänzung in RDA 2.8.6: „Wenn das Datum wie es in der Ressource erscheint, nicht nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender angegeben ist, fügen Sie das entsprechende Datum oder die entsprechenden Daten nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender hinzu. Zeigen Sie an, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen ist.“



Wiedergabe des Erscheinungsdatums:
An 2 [1795]

- Chronogramm: Alternative in RDA 2.8.6.4 soll laut AWR angewendet werden: „Anstelle des Chronogramms geben Sie ein Datum in Ziffern (in der Schrift und nach dem Kalender, die die Agentur bevorzugt, welche die Beschreibung erstellt). Zeigen Sie an, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen ist.“ ... „Machen Sie eine Anmerkung und geben Sie das Chronogramm an, wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird.“

A N N O
M D C C L X X
Mense *Augusto*.
Augusta, Typis Mariae Magdalene Utzschneiderin.

Wiedergabe des Erscheinungsdatums:
[1700]

Anmerkung: Erscheinungsdatum nach
einem Chronogramm

Erfassen der Identifikatoren für Manifestationen: VD16-, VD17- und VD18-Nummern

- ERL zu RDA 2.15.1.4 : „Die VD-Nummern für Drucke des 16. bis 18. Jahrhunderts sind Identifikatoren für Manifestationen. Erfassen Sie diese Nummern nach den Standards der Verzeichnisse Deutscher Drucke.“
- Beispiele der ERL:
VD16 R 3248
VD17 14:064617M
VD18 11838205

Sucheinstiege für Personen: alle beteiligten und unbeteiligten Personen

- keine Einschränkungen in RDA
- Unterscheidung der verschiedenen Funktionen durch Beziehungskennzeichnungen (RDA 18.5); Liste in Anhang I

Beispiel:

Müller, Johann [Verknüpfung mit GND]

Respondent

Beschreibung der Datenträger:

- Umfang von Text, RDA 3.4.5.2: „Bei alten Drucken erfassen Sie jede Folge von Blättern, Seiten oder Spalten in der dargestellten Art und Form. Wenn die Ressource in Seiten gedruckt, aber wie Blätter gezählt ist, erfassen Sie die Zählung als Blätter.“
- Gezählte und ungezählte Folgen: Ausnahme zu RDA 3.4.5.3.1: „Bei alten Drucken erfassen Sie ungezählte Folgen von Seiten, Blättern oder Spalten.“

Beispiel:

Umfang: 91 Blätter, 1 ungezähltes Blatt

Anmerkung: Letztes Blatt leer

- Ausnahme zu RDA 3.4.5.4: „Bei alten Drucken erfassen Sie die Zählung in der dargestellten Form.“
und ERL zu RDA 3.4.5.2: „Römische Ziffern übernehmen Sie nach Vorlage groß oder klein geschrieben.“

Beispiel in RDA 3.4.5.4: „xii Seiten, 1 ungezählte Seite, 14–176 Seiten
Die ersten 12 Seiten der Folge sind mit klein geschriebenen römischen Ziffern gezählt, gefolgt von einer ungezählten Seite, gefolgt von dem Rest der Folge, gezählt in arabischen Ziffern.“

Beispiele:

- VD17 12:199855S: bisher [4] Bl.
nach RDA: 8 ungezählte Seiten
Erläuterung: durchgehender Text, alle Blätter auf beiden Seiten bedruckt
- VD17 1:015798Q: bisher [1] Bl., 133 S., [9] Bl.
nach RDA: 2 ungezählte Seiten, 133 Seiten, 18 ungezählte Seiten
Erläuterung: am Anfang ist ein einseitig bedrucktes Titelblatt; die 18 ungezählten Seiten am Ende beginnen auf der Versoseite von S. 133, dann folgen [8] beidseitig bedruckte Blätter, dann [1] Bl. mit Errata, einseitig bedruckt

- VD17 1:013036P: bisher [8] Bl., 1024 Sp., [4] Bl., 465 [i.e. 456] Sp., [6] Bl., 78 Sp., [1] Bl., 282 Sp.
nach RDA: 16 ungezählte Seiten, 1024 Spalten, 8 ungezählte Seiten, 465 das heißt 456 Spalten, 13 ungezählte Seiten, 78 Spalten, 2 ungezählte Seiten, 282 Spalten
Erläuterung: [6] Bl., 78 Sp. = 13 ungezählte Seiten, 78 Spalten: Die Spaltenzählung beginnt auf einer Versoseite, daher nicht 12, sondern 13 ungezählte Seiten

- RDA 3.4.5.9: Blätter oder Seiten mit Bildtafeln
„Wenn bei alten Drucken die Blätter oder Seiten mit Bildtafeln gezählt sind oder wenn es sowohl gezählte als auch ungezählte Bildtafeln gibt, erfassen Sie jede Folge von Blättern und Seiten mit Bildtafeln mit den zutreffenden Termini.“
Beispiel: 246 Seiten, 38 Blätter mit Bildtafeln, 24 Seiten mit Bildtafeln
- Einblattdrucke: RDA 3.4.5.14
„Erfassen Sie den Umfang einer Ressource, die aus einem Einzelblatt besteht, als 1 Blatt. “
„Wenn das Blatt so konzipiert ist, dass es in Seiten gelesen werden kann, wenn es gefaltet ist, erfassen Sie den Umfang als 1 gefaltetes Blatt, gefolgt von der Anzahl der auf dem Blatt ausgelegten Seiten in runden Klammern.“
Beispiel: 1 gefaltetes Blatt (8 Seiten)

- Buchformat (RDA 3.12.1.3): „Bei einem alten Druck usw. in Buchform erfassen Sie das Buchformat unter Verwendung eines geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:“

Folio

4o

8o

12o

16o

24o

32o

48o

64o

- Anmerkungen zum Umfang der Manifestation:
RDA 3.21.2.9: „Bei alten Drucken machen Sie Anmerkungen über Details zum Umfang der Manifestation (z. B. Details zur Paginierung, Aspekte der Kollation, Layout der Blätter), wenn diese Details:
nicht als Teil des Elements Umfang erfasst sind (...)
und
für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen werden.“

Z.B. Signaturformel: A-Z8, 2A-M8

Weitere Besonderheiten:

- Diakritische Zeichen: Bei entsprechenden Sprachkenntnissen sollen sie ergänzt werden, auch bei alten Drucken. (RDA 1.7.4)
- Großschreibung: AWR zu RDA 1.10.2. für Alte Drucke:
„Bei der Katalogisierung Alter Drucke geben Sie die Groß- und Kleinschreibung nach der Vorlage wieder (auch bei Komposita wie HaußEhre). Aber: Schreiben Sie bei vollständig groß geschriebenen Wörtern im Allgemeinen nur den ersten Buchstaben groß.“
→ Style Manual für Alte Drucke
- Wiedergabe von Ligaturen und Abkürzungen (RDA 1.7.5)



Ende

Alles klar?!?